



Experten-Impulse
für Ihre Orientierung

VergabeFORUM

Ihr Navigator im Vergaberecht

DIE REFERENTEN

Dr. Volkmar Wagner

– Tagungsleiter –
Rechtsanwalt und Partner, CMS Hasche Sigle, Stuttgart

Dr. Thorsten Anger

Stellv. Vorsitzender des 2. Kartell- und des
Vergabesenats am OLG Düsseldorf

Prof. Dr. Martin Burgi

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Alexander Csaki

Fachanwalt für Vergaberecht und Partner,
Bird & Bird LLP, München

Katharina Gäbel

Stellvertretende Referatsleiterin, Bundesministerium
des Innern, für Bau und Heimat, Berlin

Dr. Gabriele Herlemann

Vorsitzende der 2. Vergabekammer des Bundes
beim Bundeskartellamt, Bonn

Reinhard Janssen

Referatsleiter, Bundesministerium des Innern,
für Bau und Heimat, Berlin

Doris Oestreich

Teamleitung Vergabestelle,
IT Baden-Württemberg (BITBW), Stuttgart

Norbert Portz

Beigeordneter beim Deutschen Städte- und
Gemeindebund, Bonn

Dr. Jakob Steiff, LL.M.

Rechtsanwalt und Partner,
CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main

Sonja van der Ploeg

Leiterin der Zentralen Vergabestelle,
AOK-Bundesverband, Berlin

Kooperationspartner: 
Law. Tax

Ziel des Fachtagung

Im Rahmen des VergabeFORUMs treffen sich jährlich Vergaberechtler aus Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis, um aktuelle und brisante Themen zu diskutieren. In gewohnter Manier stehen Bedeutendes und Relevantes aus der Beschafferpraxis sowie jüngste Entwicklungen auf Gesetzgebungsebene im Mittelpunkt unserer Jahrestagung.

Die Möglichkeit zur aktiven Kommunikation und der Meinungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern geben der Veranstaltung ihren besonderen Charakter.

Treffen Sie in Berlin führende Experten und Kollegen und erweitern Sie so Ihr persönliches Netzwerk. Ein exzellentes Referententeam liefert die entscheidenden Impulse für die richtige Orientierung im Vergaberecht.

Teilnehmerkreis

Hier treffen Sie Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Mitarbeiter, die mit der Vorbereitung und Durchführung von Vergaben betraut sind und diese rechtlich, betriebswirtschaftlich oder technisch begleiten.

Angesprochen sind sowohl öffentliche Auftraggeber als auch Bieterunternehmen sowie gleichermaßen Rechtsanwälte, die sich schwerpunktmäßig mit dem Vergaberecht beschäftigen.

Abendveranstaltung

Neben spannenden fachlichen Inhalten erwartet Sie Berlin als Veranstaltungsort. Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag findet in guter Tradition eine gemeinsame Abendveranstaltung statt. Was wir Schönes machen, wird wie immer kurz vor der Veranstaltung verraten!

Nutzen Sie die Gelegenheit, den Arbeitstag bei einem angenehmen Rahmenprogramm und informativen Erfahrungsaustausch mit Kollegen ausklingen zu lassen. Für unsere Planung möchten wir Sie bitten, uns bereits mit der Anmeldung mitzuteilen, ob wir Sie hierzu begrüßen dürfen. Herzlichen Dank im Voraus.

Donnerstag, 21.11.2019

09:15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung

Claudia Hülz, FORUM-Institut für Management GmbH, Heidelberg

09:30 Uhr

EuGH zu Mindest- und Höchstsätzen der HOAI: Wegfall der Rechtsverbindlichkeit – was jetzt?

Katharina Gäbel, BMI, Berlin

10:00 Uhr

Stand des Vertragsverletzungsverfahrens zur Schwellenwertberechnung bei Planungsleistungen

Reinhard Janssen, BMI, Berlin

10:20 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause

10:50 Uhr

Angebotsmangel in Zeiten boomender Konjunktur: Vergaberechtliche Probleme

Dr. Gabriele Herlemann, Vorsitzende der 2. Vergabekammer des Bundes, Bundeskartellamt, Bonn

- Anspruch des einzigen Bieters auf den Zuschlag?
- Verifizierung der Kostenschätzung
- Ausschluss überteuerter Angebote
- Zulässigkeit der Aufhebung

11:40 Uhr

Das Open-House-Verfahren: Neues Geschäftsmodell, Vergaberecht adé?

Dr. Jakob Steiff, Rechtsanwalt und Partner, CMS Hasche Sigle, Frankfurt

- Reserviert für den Gesundheitssektor oder überall anwendbar? Anwendungsbeispiele aus der Beschaffungspraxis
- Einheitliche Vertragsbedingungen und Grundsätze der Preisgestaltung
- (Wann) sind die Nachprüfungsinstanzen noch zuständig?
- Open-House-Verträge aus Auftraggebersicht und aus Bietersicht

€ 200,-
Rabatt für
Behörden und
Kommunen

12:30 Uhr

Podiumsdiskussion zu Open-House-Modellen

Dr. Jakob Steiff, Dr. Alexander Csaki, Sonja van der Ploeg

13:00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14:15 Uhr

Neuer Rechtsprechungs-Trend: Verschärfung der Rügeanforderungen?

Dr. Alexander Csaki, Fachanwalt für Vergaberecht und
Partner, Bird & Bird, München

- Form und Mindestinhalt der Rüge – Klarstellungen des OLG Düsseldorf
- Entbehrlichkeit einer Rüge gem. § 242 BGB?
- Erkennbarkeitsmaßstab – Verschärfung der Anforderungen und Abkehr von der Forderung Rechts- und Tatsachenkenntnis; reicht künftig die Tatsachenkenntnis?
- Praxisbeispiele/jüngere Entscheidungspraxis

15:00 Uhr

Rahmenvereinbarungen – ein Update!

Dr. Volkmar Wagner, Rechtsanwalt und Partner,
CMS Hasche Sigle, Stuttgart

- Vergabe der Rahmenvereinbarung
- Vergabe der Einzelaufträge
- Rahmenvereinbarungen mit einem/mit mehreren Unternehmen
- Beschränkung der Flexibilität von Rahmenvereinbarungen durch den EuGH (19.12.2018 – C-216/17)

15:30 Uhr *Kaffee- und Kommunikationspause*

16:00 Uhr

Von der Auslegung bis zur Aufhebung – Heilung im laufenden Verfahren

Norbert Portz, Beigeordneter beim Deutschen
Städte- und Gemeindebund, Bonn

- Auslegung geht vor Aufklärung
- Rückversetzung: Möglichkeiten und Grenzen
- Nachforderung von Unterlagen: Endlich Klarheit?
- Aufhebung als ultima ratio

17:00 Uhr *Ende des ersten Tages*

Ab 18:00 Uhr

Gemeinsame Abendveranstaltung auf Einladung von
CMS Hasche Sigle, Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Freitag, 22.11.2019

09:30 Uhr

Neues zu öffentlich-öffentlicher Zusammenarbeit

Prof. Martin Burgi, Forschungsstelle für Vergaberecht,
Ludwig-Maximilians-Universität, München

- Inhouse und horizontale Kooperationen
- Erste Anwendungsfälle der Remondis-Rechtsprechung des EuGH
- Spezielle Herausforderungen von Digitalisierungsstrategien

10:30 Uhr *Kaffee- und Kommunikationspause*

11:00 Uhr

Praxisbericht „Die Suche nach der Nadel im Heuhaufen?“ - Spezialisiertes Personal im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung finden

Doris Oestreich, Teamleitung Vergabestelle,
IT Baden-Württemberg (BITBW), Stuttgart

- Abgrenzung Dienstleistung und AÜG
- Ausschreibungsverfahren mit anschließenden Miniwettbewerben
- Hürde Nr. 1: Personalrat
- Hürde Nr. 2: Keine Angebote auf Ausschreibungen – und nun?

11:45 Uhr

Die elektronische Vergabe – Eine erste Bestandsaufnahme aus Sicht der Rechtsprechung

Dr. Thorsten Anger, Stellv. Vorsitzender des 2. Kartell-
und des Vergabesenats am OLG Düsseldorf

- Zugang zu elektronischen Vergabeunterlagen
- Gestaltung elektronischer Vergabeunterlagen
- Elektronische Angebotsabgabe

Ab 12:45 Uhr

Ausklang der Fachtagung bei einem Lunchbuffet

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 1911761

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil am:

- 21. - 22. November 2019 in Berlin
- Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung teil
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 - per E-Mail per Telefon übermitteln darf.Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 21. November 2019, 09:15 - 17:00 Uhr
Freitag, 22. November 2019, 09:30 - 14:00 Uhr
Titanic Gendarmenmarkt Berlin
Französische Str. 30 · 10117 Berlin
Tel. +49 30 2014370-0

Gebühr:

€ 1.640,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen und gemeinsames Abendessen mit Rahmenprogramm.

€ 1.440,00 (+ gesetzl. MwSt.)
für Behörden und Kommunen. Darunter fallen Gebietskörperschaften, Bundes- und Landesämter sowie Regierungen, Parlamente und Ministerien.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.



IHR ANSPRECHPARTNER



Claudia Hülz
Konferenzmanagerin Recht
Tel. +49 6221 500-750
c.huelz@forum-institut.de